

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
1 Allgemeine Neurosenlehre	7
1.1 Der Begriff der Neurose, Bestimmung und Abgrenzung	7
✓ 1.2 Einige tiefenpsychologische Grundbegriffe	11
1.3 Das Konzept des Konfliktes und der Internalisierung	17
1.4 Psychische Entwicklung und Neurose	25
1.4.1 Das erste Lebensjahr („orale Phase“)	26
1.4.2 Das Kleinkindalter („anale Phase“)	38
1.4.3 Das Vorschulalter („phallische Phase“)	44
1.4.4 Objektivierbare Risikofaktoren und protektive Faktoren in der Entwicklung ...	48
1.4.5 Die Adoleszenz	50
1.4.6 Das frühe, mittlere und hohe Erwachsenenalter	52
1.5 Konflikt, Angst, Abwehr	57
1.6 Die Entstehung neurotischer Symptome	67
1.6.1 Das Konfliktmodell (reaktualisierter Entwicklungskonflikt)	67
1.6.2 Das Defizitmodell (erhaltene Entwicklungsdefizite)	70
1.6.3 Das Traumamodell (erhaltene traumatische Schädigung)	73
1.6.4 Das Lernmodell (verfehlte Lernvorgänge)	76
1.6.5 Ein integratives Modell zur Symptomentwicklung	79
1.7 Genetisch-konstitutionelle Aspekte der Symptomwahl	81
1.8 Der Mechanismus der Symptombildung, dargestellt anhand eines Falles von Depersonalisationserleben	84

2 Spezielle Neurosenlehre:

Die neurotischen Störungen (Psychoneurosen)

2.1 Neurotische Störungen mit ausgeprägter Angstentwicklung	93
2.1.1 Der Angstanfall (Panikattacke)	95
2.1.2 Die Panikstörung und die Generalisierte Angststörung (Angstneurose)	99
2.1.3 Phobische Störungen (Phobien)	106
2.1.4 Die Herzangststörung (Herzangstneurose)	118
2.1.5 Die hypochondrische Störung und die Neurasthenie	122
2.1.6 Umweltbezogene Ängste	128

2.2	Neurosen mit ausgeprägter Autoaggression	133
2.2.1	Die neurotische Depression (Dysthymia)	133
2.2.2	Der psychische Masochismus	147
2.2.3	Artifizielle Störungen und Selbstbeschädigungen	150
2.3	Die Zwangsstörung (Zwangsneurose)	157
2.4	Dissoziative Störungen und Depersonalisation	167
2.5	Belastungs- und Anpassungsstörungen (posttraumatische Belastungsstörung)	173
3	Spezielle Neurosenlehre:	
	Die Persönlichkeitsstörungen	181
3.1	Persönlichkeitsstörungen: Eine Übersicht	181
3.2	Persönlichkeitsstörungen: Ausgewählte Störungsbilder	183
3.2.1	Die histrionische Persönlichkeitsstörung (Hysterische Persönlichkeit)	184
3.2.2	Die anankastische Persönlichkeitsstörung (Zwangspersönlichkeit)	186
3.2.3	Die ängstliche und die abhängige Persönlichkeitsstörung	187
3.2.4	Die Borderline-Persönlichkeitsstörung	188
3.2.5	Die narzißtische Persönlichkeitsstörung (Narzißtische Neurose)	193
4	Allgemeine Psychosomatische Medizin	197
4.1	Definition der Psychosomatik	197
4.2	Das Leib-Seele-Problem	199
4.3	Psychosomatische Modelle 199	
4.3.1	F. Alexander: Die Theorie krankheitsspezifischer psychodynamischer Konflikte	199
4.3.2	S. Freud: Das Konversionsmodell	202
4.3.3	M. Schur: Die Theorie der De- und Resomatisierung	206
4.3.4	A. Mitscherlich: Das Konzept der zweiphasigen Verdrängung	207
4.3.5	Die Französische Psychosomatische Schule: Das Alexithymie-Modell	207
4.3.6	Das lerntheoretische Konzept	208
4.3.7	Das Streßmodell	209
4.3.8	Psychoimmunologie	211
4.3.9	H. Weiner: Ein integratives Modell von Krankheit	215

5	Spezielle Psychosomatische Medizin:	
	Somatoforme Störungen	217
5.1	Versuch einer Einteilung der psychosomatischen Krankheitsbilder	217
5.2	Konversionsstörungen/Dissoziative Störungen der Bewegung und Sinnesempfindung (Hysterische Neurose).....	220
5.3	Die Somatisierungsstörung	243
5.4	Somatoforme autonome Funktionsstörungen (funktionelle oder psychovegetative Syndrome)	246
5.4.1	Die anhaltende somatoforme Schmerzstörung (Psychogenes Schmerzsyndrom)	259
5.4.2	Funktionelle Störungen des vestibulären Systems	267
5.4.2.1	Der nichtorganische (funktionelle) Schwindel	267
5.4.2.2	Hörsturz	273
5.4.2.3	Tinnitus	275
5.4.3	Funktionelle Störungen des kardiovaskulären Systems	277
5.4.4	Das Reizdarmsyndrom (chronische Dyspepsie und Colon irritabile)	279
5.4.5	Nichtorganische Schlafstörungen (psychogene und psychoreaktive Schlafstörungen)	282
5.4.6	Störungen der sexuellen Funktionen, der Sexualpräferenz und der Geschlechtsidentität	287
5.5	Der Umgang mit dem funktionell/psychogen Kranken	295
6	Spezielle Psychosomatische Medizin: Organkrankheiten mit psychosozialer Komponente („Psychosomatosen“) ...	303
6.1	Die koronare Herzerkrankung: Angina pectoris, Herzinfarkt ...	305
6.2	Die essentielle Hypertonie.....	311
6.3	Das Asthma bronchiale.....	316
6.4	Das Ulcus ventriculi und duodeni.....	321
6.5	Die chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (CED): Colitis ulcerosa und Crohn-Krankheit	327
6.6	Die rheumatische Arthritis.....	335
6.7	Das Fibromyalgie-Syndrom	339
6.8	Das atopische Ekzem (Neurodermitis).....	341

7 Spezielle Psychosomatische Medizin:	
Die Eßstörungen	345
7.1 Die Anorexia nervosa (Magersucht).....	345
7.2 Die Bulimia nervosa.....	357
7.3 Die Adipositas.....	362
8 Spezielle Psychosomatische Medizin: Somatopsychische Störungen (sekundäre psychosomatische Störungen) ...	369
8.1 Psychische Folgen von Krankheiten und Verletzungen.....	369
8.2 Krankheitsbewältigung/Coping.....	376
8.3 Psychoonkologie.....	379
8.4 Coping-Probleme in der Folge somatischer Behandlungsprogramme (z. B. Transplantation).....	383
9 Die Diagnostik in der Psychotherapeutischen und Psychosomatischen Medizin	389
9.1 Das psychoanalytische Erstinterview und die tiefenpsychologische Anamnese.....	389
9.2 Die Verhaltensanalyse.....	393
9.3 Die Anamneseerhebung in der Psychosomatischen Medizin (nach Morgan und Engel).....	394
9.4 Spezielle diagnostische Verfahren.....	399
9.5 Die Entscheidungskette zur Psychotherapie (Differentialindikation).....	400
10 Psychotherapeutische Behandlungsmethoden	405
10.1 Die psychoanalytischen/psychodynamischen Verfahren.....	406
10.2 Die lerntheoretischen Verfahren (Verhaltenstherapie).....	414
10.3 Exkurs: Verhaltenstherapie und Psychoanalyse.....	419
10.4 Gesprächstechniken.....	422

10.4.1	Die (klientenzentrierte) Gesprächstherapie	422
10.4.2	Das ärztliche Gespräch (Psychosomatische Grundversorgung)	423
10.5	Erlebnisorientierte Verfahren	424
10.6	Averbale Techniken	425
10.7	Suggestive Techniken	427
10.7.1	Hypnose	427
10.7.2	Eye Movement Desensitization and Reprocessing (EMDR)	429
10.8	Imaginative Techniken	430
10.8.1	Katathym-imaginative Psychotherapie	430
10.9	Entspannungsverfahren	432
10.9.1	Das Autogene Training	432
10.9.2	Die Progressive Muskelentspannung	434
10.9.3	Das Biofeedback	435
10.10	Paar- und Familientherapie	437
10.11	Psychotherapie in Gruppen	440
10.12	Stationäre Psychotherapie	444
Literatur		446
Sachverzeichnis		458